

	<p>Objekt: Kirchensitzschild der Obersten Stadtkirche Iserlohns, von Diederich Hermann Stamm und Carl Wilhelm Graumann</p> <p>Museum: Stadtmuseum Iserlohn Fritz-Kühn-Platz 1 58636 Iserlohn 02371/217-1960 museum@iserlohn.de</p> <p>Sammlung: Kirchensitzschilder</p> <p>Inventarnummer: 84-561</p>
--	---

Beschreibung

Beidseitig genutztes querrrechteckiges Messingblechschild mit gravierter Inschrift. 8 Löcher für Anbringung.

Der Kirchensitz in der Obersten Stadtkirche Iserlohns, für den der Kaufmann Diederich Herman Stamm im Jahr 1803 dieses Kirchensitzschild anfertigen ließ, gehörte ursprünglich dem Kaufmann Stephan Henrich Rasche. Er kam durch Erbteilungen an dessen Schwiegersohn, den Gastwirt und "Billardeur" Johannes Meininghaus und schließlich an dessen in Iserlohn und Amsterdam lebenden Sohn, den Kaufmann Meininghaus.

Von ihm erwarb Diederich Heinrich Stamm den Sitz, veräußerte ihn jedoch 1825 an Carl Wilhelm Graumann. Dieser ließ die schmucklose, patinierte Rückseite des Messingschildes mit seinem Namen, der Sitzbezeichnung und dem Jahr der Besitzübertragung gravieren.

Ikon. Name. Person:

Rasche, Stephan Henrich

Meininghaus, Johannes

Meininghaus, Johan Stephan Heinrich

Stamm, Diederich Herman

Graumann, Carl Wilhelm

Grunddaten

Material/Technik:

Messingblech / graviert

Maße:

B 10 cm; H 8,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1803
	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Oberste Stadtkirche Iserlohn
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Diederich Herman Stamm (-1827)
	wo	

Schlagworte

- Kirchensitzschild
- Plakette